Stadt Emmerich am Rhein Emmerich, 20.09.2001

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- Planungs- und Verkehrsausschusses

am Dienstag, dem 21.08.2001

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

1	Einwohnerfragestunde
2	Ausbau Nonnenplatz/umliegende Straßen; hier: Abschluss der Entwurfsbearbeitung
3	Mitteilungen und Anfragen
4	Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:	Diks, Johannes als Vorsitzender
Die Mitglieder:	Bluhm, Lothar (für Mitglied Brouwer) Brink ten, Johannes Faulseit, Michael Hinze, Peter Jansen, Albert Jessner, Udo Meisters, Gabriele (für Mitglied Heuvelmann) Niemann, Paul Offergeld, Birgit (für Mitglied Tepaß) Struckhof, Dieter Trüpschuch, Elke (für Mitglied Wernicke)
Zuhörendes Mitglied:	Beckschaefer, Christian
Nicht anwesend:	Sickelmann, Ute
Von der Verwaltung:	Herr Stangert Frau Ohm (Schriftführerin)
Als Gast:	Herr Architekt Killemann

Aufgrund eines technischen Problems an der Mikrofonanlage wurde die Sitzung leider nicht auf Band aufgenommen. Daher erfolgt nur ein Ergebnisprotokoll.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

I. Öffentlich

TOP 1
Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TOP 2
Ausbau Nonnenplatz /umliegende Straßen ;
hier: Abschluss der Entwurfsbearbeitung

Herr Stangert führt aus, dass die gewünschten Änderungen in der Gestaltung vorgenommen wurden und Herr Killemann diese erläutern wird. Diese abschließende Vorstellung wurde notwendig, weil diese am 23.08.01 im Vergabeausschuss vergeben werden sollen.

Herr Killemann stellt anhand von Folien die vorgenommenen Änderungen in den Planungen vor. Es wurden Änderungen in folgenden Bereichen vorgenommen: an der Bushaltestelle, der Standort der Litfaßsäule wurde verändert, die Turnhalle wurde in die Planungen integriert. Weiter soll der Weg durch die Grünanlage als wassergebundener Weg straßenseitig geführt werden.
Mitglied Jessner bittet darum, den Zebrastreifen nur in Verbindung mit dem entsprechenden Verkehrszeichen anzuordnen.
Mitglied Struckhof fragt an, ob dieser Weg nicht auf die Häuserseite der Wollenweberstraße verlegt werden kann. Außerdem soll dieser Weg befestigt werden.
Vorsitzender Diks bemängelt, dass die Hecke und die Bänke in falscher Richtung (nicht in Blickrichtung Platz) angeordnet sind. Desweiteren findet er, dass das Umfeld im Bereich Am Brink sich gestalterisch als große tote Fläche darstellt und fragt an, ob der Grünstreifen nicht erhalten werden könnte.
Dieser Aussage schließt sich Mitglied Jessner an.
Mitglied Faulseit schlägt vor, den Bereich der ehemaligen Berufsschule durch Bäume und Bänke zu beleben.
Mitglied Struckhof findet, dass im Bereich Wollenweberstraße/Nonnenplatz durch die vorgesehene Pflanzung eines Baumes die Sicht der Fußgänger eingeengt wird und spricht sich gegen die Pflanzung des Baumes aus.
Herr Killemann hält die Sicht nicht für problematisch.
Vorsitzender Diks führt aus, dass aus der Begründung nicht hervorgeht, warum kein Bürgersteig angelegt wird.
Herr Killemann begründet diese Maßnahme mit der Anbindung an die Grünanlage.
Mitglied ten Brink schlägt vor, dass der Weg durch die Grünanlage schlangenförmig geführt wird.
Vorsitzender Diks möchte wissen, ob der Weg abgegrenzt wird.
Anschließend stellt Herr Killemann den geplanten Neubau der Turnhalle vor.
Mitglied ten Brink stellt fest, dass durch die Anbindung des Neubaues an bestehende Turnhalle die Fenster wegfallen werden.
Vorsitzender Diks hat ebenfalls Bedenken, dass es in der alten Turnhalle zu dunkel wird.
Herr Killemann stellt den Bereich des Nonnenplatzes vor. Hier sind große helle Platten

vorgesehen. Die Straßenmarkierungen werden zur Fahrbahn mit Glaskugeln abgegrenzt. Im bereich der Parkplätze sind Rasensteine vorgesehen. Die Beete erhalten Lochsteine, die bepflanzt werden.
Mitglied Jessner erklärt, dass ihm die Gestaltung gut gefällt. Er möchte wissen, ob die hellen Betonplatten nicht ihr Aussehen verändern werden.
Dies verneint Herr Killemann und führt Verwendungsbeispiele, wie Flugbahnen, an.
Für Mitglied Struckhof sehen diese Platten billig aus.
Herr Killemann stellt die ausgesuchten Papierkörbe und Leuchten vor. Im Bereich der Bushaltestelle werden andere stärkere Leuchten aufgestellt, damit dieser Bereich ausreichend ausgeleuchtet wird.
Mitglied Struckhof lehnt die Bänke ohne Rückenlehne ab und stellt den Antrag Bänke mit Rückenlehne aufzustellen. Desweiteren ist er mit dem Betonpflaster nicht einverstanden, da er pflegebedürftig ist. Weiter spricht er sich für den Ausbau des Fußweges an der Wollenweberstraße aus.
Für Mitglied ten Brink ist der Fußweg nicht klar genug ausgeführt. Er spricht sich dafür aus entweder den Fußweg geschwungen zu führen oder an der Wollenweberstraße zu pflastern.

Vorsitzender Diks stellt fest, dass zwei Anträge auf Änderung der Gestaltung von Mitglied Struckhof gestellt wurden,
1. dass der Baum an der Wollenweberstraße nicht gepflanzt wird und die Bänke mit Rückenlehne aufgestellt werden,
2. den Bürgersteig Südseite Wollenweberstraße zu pflastern oder einen Sandweg durch die Grünanlage zu führen.

Über den ersten Punkt wurde nicht abgestimmt, da sich die Mitglieder darauf einigten, den Baum als Hochstamm zu pflanzen. Dadurch würde der Baum kein Sichthindernis darstellen.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2:
Dafür: 4
Dagegen: 7
Enthaltungen: 2

Mitglied Jessner stellt den Antrag, die freie Fläche vor der ehemaligen Berufsschule Am Brink gestalterisch aufzuwerten und die Aufenthaltqualität durch weitere Möblierung zu steigern.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 2

Beschluss:
Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt die abschließende Vorstellung der Entwurfsbearbeitung zustimmend zur Kenntnis mit Ausnahme folgender Änderungen:
Der Sandweg wird durch die Grünanlage geführt und die Freifläche vor der ehemaligen Berufsschule Am Brink wird zusätzlich möbliert.

TOP 3
Mitteilungen und Anfragen

Es liegen weder Mitteilungen noch Anfragen vor.

TOP 4
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführerin